

Beschreibung

zum Voranschreiben des Herrn Dr. med. G. Hippmann, hier
Königsstraßen No. 16.

Das vorstehende Entschreiben soll durch Aufbau
im zweiten Obergeschoss erfolgen. Die vier äußeren
Stützen des Dachstuhlgerüsts sollen aus Eisen
von 6,40 m. Die drei äußeren Stützen sollen möglichst stark
zu gestalten, nicht die inneren Stützen sind jedoch
stärker festzustellen. Statt des vorstehenden Dachstuhlgerüsts
soll ein Holzstuhlgerüst verwendet werden.

Das vorgeschriebene System wird bei Ausführung
mit Längsbindenverankerung möglichst leicht
festzustellen und sollte darauf zu achten.

Im ersten Obergeschoss soll durch Aufbau eines
Eisenrahmens in der Decke und der Wände ein
Giebelstuhlgerüst aus Eisenblech hergestellt werden.

Alle übrigen Details sind den beigefügten Zeich-
nungen entsprechend sein.

Homburg a/Rh, den 19. April 1901.

Der Herrschaft:

H. Hippmann

Der Unterzeichnete:

Hermann Herker



Baupolizeilich geprüft.

Homburg a/Rhein, den 4^{ten} Mai 1901.

Der Gemeindegemeindevorstand:

Barus

Genehmigt durch den Bauschein No. 37.
Homburg a/Rhein, den 4^{ten} Mai 1901.

Die Polizeiverwaltung.

Der Bürgermeister:

W. H. H.